



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associaziun da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.ch

**Groupe de travail
Archives d'entreprises**

**Arbeitsgruppe Archive der
privaten Wirtschaft**

**Protokoll
Sitzung Nr. 61
Freitag, 26.10.2018
ETA, Grenchen
(14.15-16.00 Uhr)**

Anwesend: Daniel Nerlich (Präsident), Tanja Aenis, Irene Amstutz, François Falconet, Adrian Knöpfli, Stefan Länzlinger, Lionel Loew, Helene Pasquier, Roman Rossfeld

Entschuldigt: Laurent Christeller, Flavia Ramelli

Traktanden:

1. Protokoll Nr. 60
2. Mitglieder AG
3. arCHeco: Stand Ablösung Typo 3
4. Praxis Wirtschaftsarchiv 2018: weiteres Vorgehen
5. Varia

1. Protokoll Nr. 60

Das Protokoll der Sitzung vom 28.06.2018 wird genehmigt und verdankt.

2. Mitglieder AG

Lionel Loew tritt nach fünf Jahren aus der AG zurück. Daniel Nerlich dankt ihm und Roche für den Einsatz, die stete Bereitschaft bei Übersetzungsarbeiten und das gewährte Gastrecht im Rahmen von Sitzungen oder des Lehrgangs Praxis Wirtschaftsarchiv. Die AG bemüht sich weiterhin um ein Mitglied aus dem Bereich Stadt- oder Gemeindecarchive mit substantiellen Wirtschaftsarchivbeständen.

3. arCheco: Stand Ablösung Typo 3

Momentan arbeitet Irene Amstutz zusammen mit F. Noyer (docuteam) und einer Mediamatikerin an einer präsentablen Version der migrierten Daten. Sie trifft sich am 7.11.2018 mit den Beteiligten, um die Umsetzung zu finalisieren. Ziel ist, dass die neue Version anfangs 2019 in Betrieb genommen werden kann. Die Stakeholder sollten in diesem Sinn informiert werden. 2019 werden die Resultate der KGS-Umfrage und Bildmaterial eingepflegt. Wünschenswert wäre u.a. eine überarbeitete Version der Listenansicht der Firmen und eine Schulung im Umgang mit arCheco.

4. Praxis Wirtschaftsarchiv

Die Durchführung 2019 ist abhängig davon, ob ein konkreter (oder allenfalls auch fiktiver) Case gefunden wird, der es möglich macht, die Aufgabenstellung für die Workshops zu formulieren. Ein potentieller Case wäre das Roche-Jubiläum 2021 und Lionel Loew bereit, sich am Kurs zu beteiligen. Helene Pasquier schlägt ein Treffen der Vorbereitungsgruppe mit Claudio Rotter im November oder Dezember vor. Daniel Nerlich macht Terminvorschläge, möglicher Sitzungsort ist Grenchen.

5. Varia

- Archivsituation Schaffhauser Kantonalbank: Adrian Knoepfli rekapituliert das bisher Bekannte. Offenbar hat die Bank grosse Teile ihres historischen Archivs vernichtet. Die Schaffhauser AZ machte das publik. Die Bankleitung hat zumindest die Vernichtung von Bankratsprotokollen bestätigt. Der VSA hat mit einem offenen Brief an die Kantonalbank um eine Klärung der Vorfälle gebeten und Bereitschaft für eine Beratung signalisiert. Stadt- und Staatsarchiv Schaffhausen sind informiert, können aber momentan wenig zur Aufklärung beitragen. Die Schaffhauser Archivverordnung ist für die Kantonalbank und andere halbstaatliche Institute nicht verpflichtend. Eine Interpellation im Kantonsrat ist hängig. Das weitere Vorgehen des VSA wird wie folgt skizziert: Es gilt abzuwarten, wie die Antwort auf die Interpellation aussieht. Der VSA wird dann das Gespräch mit der Bank suchen, und zwar in Koordination mit den Schaffhauser Archiven (und allenfalls dem Historischen Verein). Roman Rossfeld schlägt vor, die SGG zu informieren. Daniel Nerlich und Irene Amstutz koordinieren die weiteren Schritte.
- Die Nachfolgerin des Lehrstuhls Tissot in Neuchâtel ist Christina Schulz – damit verschwindet gemäss Roman Rossfeld ein weiterer Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte.
- An den Geschichtstagen in Zürich veranstalten Archiv für Zeitgeschichte und Sozialarchiv gemeinsam ein Panel zum Thema «[Macht der Reichtum an Quellen die Archive arm?](#)».
- Irene Amstutz führt zusammen mit Martin Lüpold an der Uni Basel eine Lehrveranstaltung unter dem Titel „Wirtschaftsgeschichte digital“ durch.
- Irene Amstutz tritt aus dem Vorstand von VINTES zurück.

6. Nächster Sitzungstermin

- 12.04.2019, 14.15 Uhr, Staatsarchiv Bern.

Zürich, 19. November 2018, Stefan Länzlinger / Zürich, 23. November 2018, Daniel Nerlich